

❖ ❖ ❖ ❖ ❖ Verlagsbuchhandlung **Paul List in Leipzig** ❖ ❖ ❖ ❖ ❖

^Z Mitte August erscheint als fünfter Band der ersten Serie von

Julius Wolffs sämtlichen Werken

Herausgegeben von **Joseph Lauff**

Subskriptionspreis:
Geheftet M. 3.-,
elegant geb. M. 4.-

Die Hohkönigsburg

Subskriptionspreis:
Geheftet M. 3.-,
elegant geb. M. 4.-

Eine Fehdegeschichte aus dem Wasgau
Mit 10 Vollbildern von Professor Hans W. Schmidt

Eine Fehdegeschichte versetzt uns in den sagenumwobenen Wasgau mit seinen Wäldern und dem gewaltigen Burg im Elsaß, spielt zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts, als das alte Hohkönigsburg zwischen den mächtigsten Adelsgeschlechtern wurde. Eine anmutige Liebesgeschichte, mannigfaltig seiner Festfeier, Trinkgelage und Gerichtssitzung bildet das farbenbunte und fröhliche Mittelstück, das Julius Wolff mit frischer Anschaulichkeit und anmutendem Humor zu

Der wechselvolle Gang einer ritterlichen Fehde um den Besitz der Hohkönigsburg, der größten Burgschloß nach seiner Zerstörung wieder herrlich aufgebaut war und Gegenstand erbitterten Streites zwischen zwei Spielern hinein, ein Pfeisfertag, wie er damals in der Gegend alle Jahre gefeiert wurde, mit dem Angelpunkt der Handlung. Karl Frenzel sagt davon in der Nationalzeitung: „Das alles weiß der Verfasser und in seine Fabel geschickt mit dem Zuständlichen zu verbinden.“

Erste Serie: Romane + 8 Bände
Elegant geb. M. 32.-

Einzelne Bände werden nicht abgegeben.

Inhalt: Der Raubgraf, Der Süßmeister, Der Sachsenpiegel, Das Recht der Hagen
Aller 4 Wochen

Die Hohkönigsburg, Das schwarze Weib, Das Wildfangrecht, Zweifel der Liebe
erscheint ein Band

Bezugsbedingungen

Nur Subskription:

Erste Serie: Romane = 8 Bände. Preis geh. à M. 3.-, eleg. geb. à M. 4.-
Hierauf gewähre ich in Rechnung 30%, gegen bar 35%, Partlebezug 11/10

+ Die zweite Serie enthält in ca. 14 Bänden die Epen und Schauspiele
einer (Einband netto). Ein Probe-Exemplar sämtlicher Werke mit 40% Rabatt.

Zur Gewinnung von Subskribenten liefere ich den ersten Band in beliebiger Anzahl auch gebunden

in Kommission. Ich bitte umgehend zu verlangen und die Fortsetzung anzugeben. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. Juli 1912

Paul List, Verlagsbuchhandlung